

XXIV. GP.-NR**1593 /AB****29. Mai 2009****zu 1575 J****BM.I**REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 WienDR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
A-1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-VA1900/0060-III/3/2009

Wien, am 29. Mai 2009

Der Abgeordnete zum Nationalrat Albert Steinhäuser, Freundinnen und Freunde haben am 1. April 2009 unter der Zahl 1575/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „legaler und illegaler Privatwaffen in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die Anzahl der Waffenbesitzer wird statistisch nicht erfasst.

Die Anzahl der Inhaber einer waffenrechtlichen Urkunde stellt sich wie folgt dar (der Anteil an Jugendlichen wird statistisch nicht erfasst):

DOKUMENTENARTEN			
Stichtag:	Waffenpässe	Waffenbesitzkarten	Waffenscheine
1.1.2009	84.116	159.486	723

Zu den Fragen 4 bis 7, 9 bis 11, 13 und 14:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 8:

Es wird auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 verwiesen.

Zu Frage 12:

Im Hinblick darauf, dass Personen unter 18 Jahren der Besitz von Waffen und Munition grundsätzlich verboten ist, erscheinen die bestehenden waffenrechtlichen Vorschriften in präventiver Hinsicht ausreichend.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Kellner".